

(Über eine Hundertjährige) berichten Schweizer Blätter: Mme. Uranie Dubois in Ponts-de-Martel (Neuenburg) feierte am 14. d. Mts. ihren 100. Geburtstag, umgeben von 60 Nachkommen; der älteste Sohn ist 75, das älteste Enkelkind 51, das älteste Urenkelkind 26 und das älteste Ururenkelkind 6 Jahre alt. Es leben auch noch zwei Schwestern der Jubilarin, die 83- und 79jährig und beide körperlich und geistig so gesund und munter wie ihre ältere Schwester sind. Zu dem Feste fand sich glückwünschend auch ein Mitglied der Regierung ein und überreichte den Ehrenfauteuil, den die Regierung von Neuenburg Hundertjährigen zu spenden pflegt.

(Schiffsunfälle.) Aus Costanza (Rumänien) wird unterm 18. d. M. gemeldet, daß der Lloyd-Dampfer „Salzburg“ bei der Abfahrt nach Triest mit dem im Hafen ankernden englischen Dampfer „Granton“ zusammenstieß. Das Schiff „Salzburg“ blieb unbeschädigt und ging nach Sulina weiter. Der englische Dampfer hingegen ist stark beschädigt. — Nach einer bei der Lloyd-Agentur in London eingegangenen drahtlosen Depesche vom Feuerschiffe in South Goodwin an der englischen Südküste hat der belgische Dampfer „Baderland“, von New-York nach Antwerpen bestimmt, den Dampfer „Northcastle“ von Dundee in der Nähe des South Goodwin-Feuerschiffes angerannt und zum Sinken gebracht. „Baderland“ ist am Bug unter Wasser beschädigt. Der vorderste Raum ist voll gelaufen, das Schiff sonst aber dicht. Von der Besatzung des untergegangenen Schiffes werden drei Mann vermißt. — Das Geschwader, das am 15. d. M. von Tokio nach Honolulu in See ging, hatte während der letzten drei Tage heftige Stürme zu bestehen und erlitt mehrfache Beschädigungen. Das Geschwader befindet sich gegenwärtig auf der Rückreise nach Yokosuka. — Infolge des Erdbebens auf Jamaika strandeten zwei deutsche Dampfer. Der New-Yorker Agentur der Hamburg-Amerikaner ging die Nachricht zu, daß der Dampfer „Prinz Waldemar“ in der letzten Nacht um 2 Uhr eine halbe Meile von Plum Point (Jamaika) gestrandet ist. Die Passagiere und die Besatzung sind gerettet. Vergnügungsdampfer sind zur Stelle. Man hofft, den Dampfer flott zu machen. Der Kapitän des Dampfers war vor der Ankunft an der Küste Jamaikas telegraphisch nicht mehr zu erreichen. Die Strandung ist auf die völlige Veränderung, welche die Hafeneinfahrt von Kingston durch das Erdbeben erlitten hat, und auf die Zerstörung der dort befindlichen Leuchttürme zurückzuführen. — Nach einer Meldung aus Kingston vom 17. d. M. ist der deutsche Postdampfer „Prinz Eitel Friedrich“ der Hamburg-Amerika-Linie, mit dem eine größere Anzahl von Amerikanern die Insel hatte verlassen wollen, in der Nacht vom 16. auf den 17. d. M. in der Nähe des Bracks der „Prinzessin Luise Viktoria“ ebenfalls auf Grund geraten.

Literatur.

(Die Wohlfahrtspflege.) Zeitschrift zur Förderung sozialpolitischer, humanitärer und wirtschaftspolitischer Zwecke. Herausgeber Franz Thurner Junsbrück. Inhalt der Jänner-Nummer: Fürsorge für arme Schulkinder durch Ausweisung von Fr. Thurner; Erster österr. Kinderschulungskongress; das „Rote Kreuz“ (Vorschlag das Erträgnis des „Roten Kreuzfestes“ der Ausbildung von Krankenpflegerinnen des „Landesverbandes Barmherzigkeit“ zukommen zu lassen; Aufforderung anlässlich der Jentnarfeier 1909 das geplante Tiroler Blinden-Institut, ein Pflegerinnenheim mit Sanatorium und andere humanitäre Institute zu errichten; Übersicht der wichtigsten Ereignisse der internationalen Frauenbewegung von Dr. Raethe Schirmacher, Sparkassen und Beamtenkredit von F. v. Sch.; Kleine Mitteilungen über Transport kranker Kinder in die Krankenhäuser; zur Arztetarif-Erhöhung; Fahrpreisermäßigungen für Arbeiter-Bildungsvereine; Verwahrlohung der Kinder etc. Zwei Beilagen: Wahrheit und Klarheit über die Bahnlinie Junsbrück-Keutte; der Staub als Feind der Menschheit und seine Bekämpfung. Bezugspreis der „Wohlfahrtspflege“ halbjährig zwei Kronen.

Kirchliche Nachrichten.

(Pfarrer-Installation.) Aus Brigg, 21. ds. M. schreibt man uns: Am Mittwoch,

dem Feste Maria Vermählung und Patronatsfest der Pfarrkirche, findet die feierliche Installation des neuen Herrn Pfarrers Joh. Bauer statt. Die Feier beginnt um halb 9 Uhr früh mit dem Einzuge in die Kirche.

Auszug aus dem Amtsblatte zum „Boten für Tirol und Vorarlberg“.

Nr. 14 vom 17. Jänner

(Stellenausschreibung.) Zu besetzen ist eine Steueramtsdienestelle im Bereiche der Finanzlandes-Direktion Junsbrück. Gesuche binnen vier Wochen. — In Blumau ist eine Postexpedientenstelle zu besetzen. Termin 3 Wochen. — An der Staatsrealschule mit italienischer Unterrichtssprache in Rovereto ist mit Beginn des Schuljahres 1907/08 eine definitive Lehrstelle für deutsche Sprache als Hauptfach, Französisch oder Italienisch als Nebenfach, zu besetzen. Gesuche bis 20. Febr. an den Landes-schulrat.

(Tagssagung.) Im Konkurse des Josef Oberdanner in Hall wurde auf 28. Jänner Tagssagung anberaumt.

(Im Konkurse) des landwirtschaftlichen Konsumvereines für die Gemeinden Bichlbach, Seierwang, Tal Berwang, sowie die Fraktionen Ober- und Untergarten, Gemeinde Lermooß wurde als Masseverwalter Dr. Emil Schennich, Advokat in Keutte, bestätigt und als dessen Stellvertreter Alois Verkold, Müller in Bichlbach aufgestellt.

(Plageverfahren.) Wider Jakob Singer, Gutsbesitzer in Hötting, wurde beim Bezirksgerichte in Junsbrück wegen 12.000 Kronen eine Plage angebracht und auf Grund derselben beim Bezirksgerichte Junsbrück Tagssagung auf den 21. Jänner angeordnet.

(Kuratel.) Über Stefan Beer, Tagelöhner aus Oberfenberg wurde wegen Wahnsinns die Kuratel verhängt und Peter Beer, Besitzer in Oberfenberg, zum Kurator bestellt.

(Aus dem Firmenregister.) Eingetragen wurde: bei der Firma Paul Stettner, Spezerei- und Farbwarenhandlung ist der bisherige Inhaber Georg Angerer ausgetreten; nunmehriger Geschäftsinhaber ist Rudolf Ghedina. — Bei der Firma Blachfelner in Ruffein ist Kaufmann Oskar Pirlo eingetreten. — Ins Genossenschaftsregister des Landesgerichtes Junsbrück wurde eingetragen bei der Firma „Spar- und Darlehenskassenverein für die Pfarzgemeinde Flauring, daß als Vorstandsmitglied Sebastian Windegger, Bauer in Flauringberg gewählt wurde.

Nr. 15 vom 18. Jän.

(Konkurrenz-Ausschreibung.) Die Lottokollektur in Junsbrück, Schlossergasse 5, in welcher für die Ziehungen in Tirol (Junsbrück, Bozen, Trient) unter Nr. 27) und für die Ziehungen in Linz unter Nr. 348 Spiele gesammelt werden, kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zu Besetzung. Gesuche bis 7. Februar an das Lottoamt in Junsbrück.

(Liegenchafts-Feilbietung.) Vom Bezirksgerichte Keutte werden auf Ansuchen der Erben nach Otto Fuchs verschiedene Liegenchaften in 25 Partien samt Zubehör am 24. Jän. im Gasthause in Lahn versteigert.

Nr. 16. vom 19. Jänner.

(Stellenausschreibung.) An der Staatsrealschule in Bozen ist mit Beginn des Schuljahres 1907/8 eine definitive Lehrstelle für Deutsch und Italienisch als Hauptfächer zu besetzen. Gesuche bis 20. Februar an den Landes-schulrat in Junsbrück. — Beim Bezirksgerichte Tione ist die Stelle des Gerichtsvorstandes zu besetzen. Gesuche bis 3. Febr.

(Kuratel.) Über Peter und Katharina Sautner in Goldrain wurde wegen Schwachsinn die Kuratel verhängt und Heinrich Tarneller, Besitzer in Goldrain, zum Kurator bestellt.

(Plageverfahren.) Wider Jakob Singer, Gutsbesitzer in der Höttingeran, unbekanntes Aufenthalts, wurden neuerliche Forderungen wegen 1989 und 1276 Kronen erhoben und Dr. Julius v. Riccabona als Kurator bestellt.

(Aus dem Firmenregister.) Eingetragen wurde: Bei der Firma Jenbacher Berg- und Hüttenwerke ist der Gesellschafter Theodor Reitlinger ausgetreten; bei der Firma Johann Wittings Eidam in Telfs ist der mj. Albert Bösch nunmehriger Alleinhaber.

(Einleitung des Versteigerungsverfahrens.) Dasselbe wurde bewilligt bezüglich der Liegenchaften des Anton Gruber in Kurlatsch; Ansprüche bis 15. Febr. an das Bezirksgericht Kaltern.

Nr. 17 vom 21. Jänner.

(Stellenausschreibung.) An der k. k. Staatsrealschule in Dornbirn sind mit Beginn des Schuljahres 1907/08 drei definitive Lehrstellen für Mathematik und Physik, Deutsch und Französisch, Italienisch und Deutsch oder Französisch als Hauptfächer zu besetzen. Gesuche bis Ende Februar an den Landes-schulrat in Bregenz.

(Erbenvorrufung.) Die Erben des verstorbenen Weingärtners Josef Wainer in Kirchbühl wollen ihr Recht binnen einem Jahre beim Bezirksgerichte Ruffein anmelden.

Geborene in Junsbrück im Monat Dezember 1906.

Hauptpfarre St. Jakob.

Josef, Sohn des Heinrich Haslwanger, Tischlers, und der Anna Fichter. — Max, Sohn des Johann Auen, Handelsmannes, und der Kreszenz Heider. — Max, Sohn des Robert Oberforcher, Schneidergewerks, und der Maria Weißer. — Leopoldine, Tochter des Johann Pöger, Fugaführers, und der Kathi Sautler. — Marie, Tochter des Anton Jordan, Kraggenwebers, und der Toni Prossner. — Elia, Tochter des Vinzenz Witz, Kaufmannes, und der Elia Tschamler. — Julius, Sohn des Dr. Andreä Galante, Universitätsprofessors, und der Olga Linden. — Johann, Sohn des Heinrich Steinwieser, Werkverwalters, und der Sabina Greiter. — Oswald, Sohn des Dr. Alois Kofler, Arztes, und der Hanni Frip. — Johann, Sohn des Franz Kitzinger, Meutens, und der Marie Müller. — Maria, Tochter des Ludwig Seifert, Stadtschultheißers, und der Louise Seifert. — Gertrud, Tochter des Josef Pöger, k. k. Übungsschullehrers, und der Anna Eracher. — Julius, Sohn des Dr. Julius Kropf, Staatsbahnkommissars, und der Wilma Neusburger. — Berta, Tochter des Franz Rainer, Tischlers, und der Elga Inama. — Martha, Tochter des Franz Zimmerhofer, Postlers, und der Julie Mayer. — Theresie, Tochter des Anton Danner, k. k. Postexpedienten, und der Maria Wankl. — Johann, Sohn des Johann Kothmair, Dienstmannes, und der Rosalia Wialas. — Helena, Tochter des Anton Lorenz, Pflanzmachers, und der Anna Reuner. — Josef, Sohn des Rudolf Reintensch, Schulmeisters, und der Andovica Pfeisau.

Pfarrre Wilten.

Felix, Sohn des Dr. Johann Torggler, k. k. Finanz-Rates und der Maria Lintner. — Maria, Tochter des Primo Schönsberg, Postlers, und der Rosa de Bon. — Chlotilda, Tochter des Vinzenz Rogler, Buchhalters, und der Rosa Ranner. — Ludwig, Sohn des Peter Bioner, Bierführers, und der Maria Lintner. — Herbert, Sohn des Leopold Angerer, k. k. Postoffiziales, und der Maria Färchpauer. — Felix, Sohn des Anton Bernarelli, Steinarbeiters, und der Amalia Olga Samung. — Maria, Tochter des Karl Eggstädter, Kammerführers, und der Anna Thalheimer. — Friedrich, Sohn des Johann Reichel, Mechanikers, und der Maria Bauer. — Franziska, Tochter des Josef Pöfer, Garbwebers, und der Franziska Achberger. — Friederich, Tochter des Leo Dolinsfel, Werkführer-Substituten, und der Karolina Erch. — Franz, Sohn des Franz Rogbauer, Südbahn-Kassierers, und der Theres Oswald. — Josef, Sohn des Franz Reibberger, Südbahnheizers, und der Johanna Kramer. — Hermann, Sohn des Matthias Stok, Gutsbesitzer n. Restauration, und der Franziska Klinger. — Martha, Tochter des Leopold Schuhart, k. k. Staatsbahn-Adjunkten, und der Emma Sinner. — Josef, Sohn des Matthias Peintner, Altarbauers, und der Antonie Costadol. — Siegfried, Sohn des Robert Banquaster, k. k. Oberlandesgerichtes Ruffein-Offiziales, und der Aloisia Wichtluti. — Josef, Sohn des Dr. Josef Schorn, k. k. Professors, und der Rosa Rogler. — Simon, Sohn des Simon Abram, Handelsmannes, und der Katharina Kofler. — Franz, Sohn des Hermann Jaeger, k. k. Professors a. D., und der Rosina Hollerer. — Ida, Tochter des Johann Singer, Malers, und der Maria Handegger. — Stephanie, Tochter des Franz Oberleitner, Malers, und der Maria Boglmann. — Maria, Tochter des Christian Wittauer, k. k. Postamtsdieners, und der Maria Jenbacher. — Silvia, Tochter des Karl Alexander Hentschel, Tapezierermeisters, und der Theresia Guttsch. — Erta, Tochter des Alois Zwängler, Gutsbesitzer und Oberleutnant i. R., und der Emma Khomberg.

Bestellungen

auf die

Junsbrucker Nachrichten

für die Monate

Februar und März

nehmen die Expedition, Filiale, sowie alle Postanstalten entgegen.

Gedenket der Vögel!

Deutsche treiset der Südmark bei! Jahresbeitrag 2 K. Beitrittsanmeldungen nimmt die Verwaltung des Blattes entgegen.